Unterricht mal anders

Schüler der Jona-Schule führten Erwachsene durch die Nikolaikirche.

Stralsund – Schüler der Jona-Schule haben die Geheimnisse der Nikolaikirche gelüftet. Bei zwei Führungen durch das Gotteshaus am Mittwoch erklärten die Zehn- bis Zwölfjährigen den Besuchern, wie die Glocken hergestellt wurden und wie ein Restaurator das Gebäude vor dem Verfall bewahrt. „Das ist mal was anderes, als den ganzen Tag in einem Klassenraum rumzuhocken", erklärte Lucas Hoffmann, der in die fünfte Klasse geht. „Außerdem ist es cool, den Erwachsenen etwas beibringen zu dürfen", sagte Lucas grinsend.

Ein Schuljahr lang haben einige Schüler der Jona-Schule in Kooperation mit der Kirchengemeinde die Geschichte der Nikolaikirche erforscht. Die 15 Jungen und Mädchen wurden in sechs Gruppen eingeteilt, die sich mit einem Thema ihrer Wahl befassten. Einige von ihnen durften einen Restaurator interviewen. Andere fanden heraus, wofür die Farben stehen, die den Innenraum der Kirche schmücken. Gold steht zum Beispiel für die Sonne und das Licht, erklärte eine der Schülerinnen. Lehrerin Lena Goette erklärte, wie sich die Schüler auf die Führung vorbereitet haben. „Die Schüler haben die Kirche einmal pro Woche während des Unterrichts in den Fächern Kunst und Musik besucht. Das Projekt fördert das Selbstbewusstsein der Schüler und macht den Kindern eine Menge Spaß."

Elvira Klinghammer von der Kirchengemeinde berichtet, dass die Kinder auch an Orte durften, wo sonst kein anderer hinkommt. Gute Beispiele dafür sind die fünf Geheimgänge oder der Glockenturm. Die Aktion läuft so gut, dass sie in den kommenden Jahren mit weiteren Schülern fortgesetzt werden soll.

Laura Martens

Lucas Hoffmann erklärt die architektonischen Besonderheiten der Nikolaikirche im Vergleich zu anderen Gotteshäusern. Foto: Elvira Klinghammer